

**Entwicklung:**

Gegründet am 11./2. 1899 unter Uebernahme der seit 1882 bestehenden Portland-Cementfabrik „Germania“ H. Manske & Co. in Lehrte. 1902 Erwerb des Portland-Cementwerkes Rhenania A.-G. in Ennigerloh (Westf.) durch Fusion. 1910 Verlegung des Sitzes der Ges. nach Hannover u. 1916 des der Verwaltung nach Misburg. 1919 Verkauf des seit 1911 stillgelegten Werkes in Lehrte. 1928 Erwerb von rd. 35 ha in Ennigerloh zur Arrondierung des Steinbruchgeländes.

**Zweck:**

Fabrikation u. Veräußer. von Portland-Zement, hydraul. Kalk u. Düngemergel. Betrieb von allen Gewerben, die mit diesen Fabrikat.-Zweigen zus.hängen, sowie Beteilig. an anderen Unternehm. derselben oder ähnlicher Art.

**Besitztum:**

**I. Werk Misburg-Anderten:** Grundeigentum 64 ha 80 a 51 qm: a) Zentralwerk in Misburg, erbaut 1886/88, mit 8 Drehrostöfen mit Gebläsen u. automatischer Beschickung u. 4 Rotieröfen, elektrische Licht- u. Kraftanlage für den gesamten Werkskomplex; b) Düngemergelfabrik in Anderten, erbaut 1899/1901, mit elektrischem Kraftantrieb von dem Zentralwerk (a) aus; c) Zementkalkwerk, erbaut 1899/1901, mit 6 Schachtöfen mit Gebläsen u. automatischer Beschickung ab Steinbruch, urspr. für Zementfabrikation bestimmt, 1907 für die Herstell. von Zementkalk umgebaut. Die 3 Werke sind mit 14 Dampfkesseln und 4 Dampfmasch. ausgerüstet.

**II. Werk Ennigerloh:** Areal 102 ha 11 a 69 qm. Die Fabrik, 1898/1900 in Stein u. Fachwerk erbaut, besitzt zur Zeit 1 großen Rotierofen, 6 automatische Schachtöfen, u. ist mit 4 Dampfkesseln u. 3 Dampfmasch. ausgerüstet.

Sämtliche Werke der Gesellsch. verarbeiten nur eig. Rohmaterial. Die drei räumlich getrennt lieg. Werke in Misburg-Anderten sind durch normalspur. Gleisanl. miteinander sowie mit der Staatsbahn verbunden. Auf dem Werke in Ennigerloh verbindet eine eig. Schmalspurb. die Steinbrüche unter sich u. mit der Fabrikationsstätte, das Werk in Misburg fördert das Rohmaterial aus den direkt an die Fabrik anstoßenden Brüchen. Die Ges. besitzt in Ennigerloh eine Arb.-Kolonie von 21 Vierfamilienhäusern, 1 Achtfamilienhaus u. 3 Beamtenwohngebäude, in Misburg eine Kaserne für eine Belegsch. von 400 Mann u. 5 Beamtenwohnhäuser. Leistungsfähigkeit sämtl. Fabriken jährlich an 410 000 t Zement, 100 000 t Kalk u. Düngemergel.

**Gesamtgrundbesitz** der Ges.: 1 669 220 qm, davon 252 106 qm bebaut.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Norddeutschen Cementverband in Berlin (Kontingent: ca. 190 000 t), dem Westdeutschen Cementverband in Bochum (Kontingent: ca. 80 000 t) u. dem Cementkalk-Verband in Hannover an.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. (lt. G.-V. vom 29./11. 1916; vorher Juli/Juni). — G.-V.: in Berlin oder Hannover (1933 am 14./6.); je 100 RM St.-Akt = 1 St.; jede Vorz.-Akt. in statutarisch bestimmten Fällen = 4 St. — Vom Reingew. 5% zum R.-F. (Gr. 10%); ev. weitere Rückl., sodann 7% Div. auf Vorz.-A., 4% Div. auf St.-A., 10% Tant. an den A.-R. (außerdem erhalten die Mitgl. des A.-R. eine am Schlusse jedes Geschäftsj. zahlbare feste Vergüt. von insges. 18 000 RM), Rest zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen:** Misburg: Ges.-Kasse; Berlin: S. Bleichröder; Elberfeld: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Hannover u. Glogau: Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: L. Behrens & Söhne.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 4 905 000 M in 9000 St.-A. zu 100 RM, 4000 St.-A. zu 1000 RM u. 5000 Vorz.-A. zu 1 RM. — Die vollgeez. Vorz.-A. erhalten eine 7% beschränkte Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Recht, haben im Falle der Liquid. einen bevorrechtigten Anspruch auf den Liquidationserlös bis zu 110% u. können zu 110% eingezogen werden.

**Vorkriegskapital:** 7 375 000 M.

Urspr. 1 200 000 M; allmählich bis 1906 auf 7 375 000 Mark u. von 1921 bis Ende 1923 auf 40 000 000 M erhöht. (Siehe Jahrg. 1927/28.) — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstellung des A.-K. von 35 000 000 M auf 4 900 000 RM 7 1/2 : 1) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 140 RM u. des Vorz.-A.-Kap. von 5 000 000 M nach Zahl. von 4999 RM auf 5000 RM in Aktien zu 1 RM. — Lt. G.-V. v. 29./4. 1929 Umtausch der St.-A. zu 140 u. 2400 RM in Stücke zu 100 u. 1000 RM u. Aender. des Stimmrechts der St.-A.

**Anleihe von 1906:** 3 500 000 M in 4 1/2% Teilschuldverschreibungen. Gekündigt zum 1./10. 1927. — Ablösungsbetrag für 300 RM Obl. = 276.72 RM u. für 200 RM Genußrechte = 141 RM.

| Kurs:       | 1927   | 1928   | 1929   | 1930   | 1931* | 1932   |
|-------------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|
| Höchster    | 280    | 215    | 203    | 174.75 | 89.75 | 46.50% |
| Niedrigster | 176.25 | 178.25 | 170    | 67     | 56    | 16.50% |
| Letzter     | 215    | 194.50 | 170.25 | 72     | 75    | 44 %   |

Notiert in Berlin.

| Dividenden:    | 1927 | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 |
|----------------|------|------|------|------|------|------|
| Stamm-Aktien   | 14   | 14   | 14   | 7    | 0    | 0 %  |
| Vorzugs-Aktien | 7    | 7    | 7    | 7    | 0    | 0 %  |

**Beamte und Arbeiter:** 1927—1931: 800, 800, 600, 500, 300.

**Bilanzen**

|                                   | Goldmark-Bilanz<br>1./1. 1924 | 31./12. 1928 | 31./12. 1929 | 31./12. 1930 | 31./12. 1931 | 31./12. 1932 |
|-----------------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                     | GM                            | RM           | RM           | RM           | RM           | RM           |
| Grundstücke und Steinbrüche       | 1 321 000                     | 1 322 400    | 1 275 300    | 1 196 600    | 1 166 900    | 1 137 200    |
| Arbeiterkolonie Ennigerloh        |                               |              |              |              |              | —            |
| Gebäude und Öfen                  | 4 103 254                     | 3 769 112    | 4 486 712    | 4 380 112    | 4 007 712    | 1 117 600    |
| Fabrikgebäude                     |                               |              |              |              |              | 464 800      |
| Geschäfts- und Wohngebäude        |                               |              |              |              |              | 23 250       |
| Landwirtschaftliche Gebäude       |                               |              |              |              |              | 461 000      |
| Öfen                              |                               |              |              |              |              | 1 736 550    |
| Maschinen und Rotierer            |                               |              |              |              |              | 16 860       |
| Utensilien, Mobilien, Gleisanlage |                               |              |              |              |              | 496 390      |
| Vorräte                           |                               |              |              |              |              | 596 698      |
| Avale                             |                               |              |              |              |              | —            |
| Kasse                             |                               |              |              |              |              | 14 836       |
| Wechsel                           | —                             |              |              |              |              |              |
| Effekten und Beteiligungen        | 153 070                       |              |              |              |              |              |
| Debitoren                         | 106 695                       |              |              |              |              |              |
| Bankguthaben                      | —                             |              |              |              |              |              |
| Verlust                           | —                             |              |              |              |              |              |
| <b>Summa</b>                      | 6 295 553                     | 7 443 930    | 7 655 479    | 6 868 252    | 6 324 259    | 5 900 286    |